

**Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 07.01.2014 gemäß § 34 Abs. 5 GeschO.**

## **Öffentliche Sitzung**

### **zu 1 Verleihung des Ehrenbriefs des Bezirks Mittelfranken an Herrn Adolf Krause**

Bezirkstagspräsident Richard Bartsch nahm die Verleihung des Ehrenbriefs einschl. Ehrennadel des Bezirks Mittelfranken für herausragende ehrenamtliche Leistungen an Herrn Adolf Krause vor. Er ging dabei in seiner Ansprache, die dieser Niederschrift als Anlage beiliegt, auf die besonderen Verdienste des Geehrten ein.

### **zu 2 Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Hans Koch**

In Vollzug des Gemeinderatsbeschlusses vom 02.07.2013 nahm 1. Bgm. Wersal die Auszeichnung von Herrn Hans Koch mit der Bürgermedaille 2013 der Gemeinde Hemhofen vor. Dabei ging er in seiner Ansprache auf die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten und das besonderer Engagement des Geehrten für die Allgemeinheit und die Entwicklung der örtlichen Gemeinschaft ein und sprach diesem den Dank des Gemeinderates und der gesamten Bürgerschaft aus.

### **zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 10.12.2013 wurde ohne weitere Erinnerung zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

### **zu 4 Informationen**

#### **Sachverhalt:**

#### **a) Allgemeine Informationen**

- 1. Bgm. Wersal unterrichtete die Ratsmitglieder über ein Dankschreiben des neu gewählten Landtagsabgeordneten Walter Nussel.

zur Kenntnis genommen

### **zu 5 Vorstellung des neuen Schulleiters der Grundschule Hemhofen**

1. Bgm. Wersal begrüßte den seit 01.09.2013 im Amt befindlichen neuen Rektor der Grundschule Hemhofen, Herrn Herbert Winter und bat diesen, auch zur weiteren Entwicklung der Schule und den damit in Verbindung stehenden Themen Ganztagschule und Montessoriklasse Stellung zu beziehen.

Herr Winter bedankte sich zunächst für die Einladung zur heutigen Sitzung. Er sei dieser Einladung gerne gefolgt, da ihm hiermit Gelegenheit gegeben wird seine Vorstellungen zur täglichen pädagogischen Arbeit und zur weiteren Entwicklung der Grundschule Hemhofen zu

---

erläutern und gleichzeitig auch auf einige geplante Veränderungen bzw. Verbesserungen, aber auch auf einige Mängel am Gebäudezustand hinzuweisen.

Er wies zunächst darauf hin, dass die Prognose der Schülerzahlen durchaus positiv aussieht und bei gleichbleibender Entwicklung im Schuljahr 2016/17 mit 9 Schulklassen gerechnet werden kann. In Beantwortung der Fragestellung des 1. Bürgermeisters zur Ganztagschule teilte er mit, dass er zusammen mit dem Lehrerkollegium aufgrund der hervorragenden Mittagsbetreuung derzeit keinen aktuellen Handlungsbedarf sieht. Im Übrigen sehe er eine generelle Ganztagsbeschulung aufgrund der dann wegfallenden Freiräume für die Schüler negativ. Bezüglich eines Angebotes der Montessoripädagogik erläuterte er die entsprechenden Systemunterschiede und die zu berücksichtigenden Voraussetzungen hin, wies aber gleichzeitig darauf hin, dass gerade bei der selbständigen Freiarbeit bereits einige Ansätze dieser Pädagogik Zug um Zug umgesetzt werden sollen. Im weiteren Verlauf wurden von Herrn Winter dann noch folgende Themenbereiche angesprochen:

- Fortführung des eingeleiteten Evaluierungsprozesses zur weiteren Schulentwicklung
- Erstellung einer eigenen Schulhomepage in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Verein „Pro Schule“
- Entwicklung eines eigenen Schullogos
- Schließfunktion verschiedener Fenster im Schulgebäude
- Schalldämmung in den Umkleiden der Turnhalle
- Sanierung des WC-Bereiches in der Schulturnhalle
- Verbesserung der Beleuchtung in Nebenräumen und Geräteraum der Schulturnhalle

zur Kenntnis genommen

#### **zu 6      **Bauantrag JANKE Michaela zum Neubau eines Reiheneckhauses mit Carport und Stellplatz, Klemens-Mölkner-Straße 15 - Bauparzelle 34****

##### **Sachverhalt:**

Die Antragstellerin beabsichtigt den Neubau eines Reiheneckhauses mit Carport und Stellplatz auf dem Grundstück Klemens-Mölkner-Straße 15 – Bauparzelle 34.

Die Prüfung des Bauantrages hat ergeben, dass er in folgendem Punkt von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Z 6 abweicht:

- Überschreitung des Kniestocks von max. 0,50 m um 0,25 m auf 0,75.

##### **Beschlussvorschlag:**

Zu diesem Bauantrag wird das Einvernehmen mit der erforderlichen Befreiung erteilt.

Beschluss:           Ja 18   Nein 0

##### **Abstimmungsvermerke:**

Ohne Beteiligung GR Hasenberger wegen vorübergehender Abwesenheit.

#### **zu 7      **2. Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Einzelhandel" der Gemeinde Röttenbach****

##### **Sachverhalt:**

Der bestehende Bebauungsplan der im Jahr 2000 rechtskräftig geworden ist, sieht eine max. Verkaufsfläche von 785 m<sup>2</sup> einschl. Bäckerei und Metzgerei vor. Durch entsprechende Vergrößerungen in der Vergangenheit ist derzeit aber bereits eine Verkaufsfläche von 1.129 m<sup>2</sup> einschl. Bäckerei und Metzgerei vorhanden. Eine nachträgliche Anpassung des Bebauungsplanes mit einer nunmehr vorgesehenen max. Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup> ist daher notwendig. In der von beiden Gemeinden erstellten Einzelhandelsstudie wurden diese Tatsächlich vorhandenen Verkaufsflächen bereits berücksichtigt.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Nachdem die tatsächlich vorhandenen Verkaufsflächen bereits in der erstellten Einzelhandelsstudie berücksichtigt wurden, werden gegen die nachträgliche Sanktionierung der bereits seit langem bestehenden Verhältnisse keine Einwände erhoben.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

**zu 8 18. Änderung des Regionalplans der Industrieregion Mittelfranken (Kapitel Energieversorgung)**

**Sachverhalt:**

Aufgrund des bisherigen Beteiligungsverfahrens wurden weitere Änderungen im Kapitel Energieversorgung bezüglich weiterer Vorranggebieten bzw. Vorbehaltsflächen für die Windkraft vorgenommen. Die bestehenden Vorbehaltsflächen WK 52 (Adelsdorf/Hemhofen) und WK 53 (Adelsdorf/Röttenbach) sind hiervon nicht betroffen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Gegen die 18. Änderung des Regionalplans im Kapitel Energieversorgung werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

**zu 9 Anfragen an den 1. Bgm. Wersal, den Gemeinderat oder die Verwaltung**

Herr xxxxx fragte an, wann nunmehr mit der Freigabe des Baugebietes Zeckern-Mitte gerechnet werden kann, damit mit den Bauarbeiten zur Errichtung seines Wohnhauses begonnen werden kann.

Geschäftsleiter Lindner teilte hierzu mit, dass die Vermessungsarbeiten fast abgeschlossen sind und die restlichen Erschließungsarbeiten ab nächster Woche fortgeführt werden sollen. Abhängig von der Witterungslage kann daher mit einer Freigabe ab Februar gerechnet werden.

**Nichtöffentliche Sitzung**

...

Joachim Wersal  
1. Bürgermeister

Horst Lindner  
Verwaltungsrat

---